SAALFELDEN
LEOGANG

NICHT BREMSE, SONDERN BESCHLEUNIGER: KLIMASCHUTZ ALS ZUKUNFTSSTRATEGIE FÜR UNSERE DESTINATION

Dieses Briefing gibt Dir einen klaren Überblick über das Thema des zweiten Workshops, aktuelle Daten aus der Region und konkrete Fragestellungen für Saalfelden Leogang.

UNSER RAHMEN

Gemeinsam mit unseren Partner:innen, den Gemeinden und den Menschen im Ort entwickeln wir im Rahmen der Fokusjahre wirksame Lösungen für die nachhaltige Zukunft der Tourismusregion Saalfelden Leogang. So stärken wir unsere Region – und schaffen die Grundlage für die nächste erfolgreiche Zertifizierung mit dem Umweltzeichen (Mitte 2027).

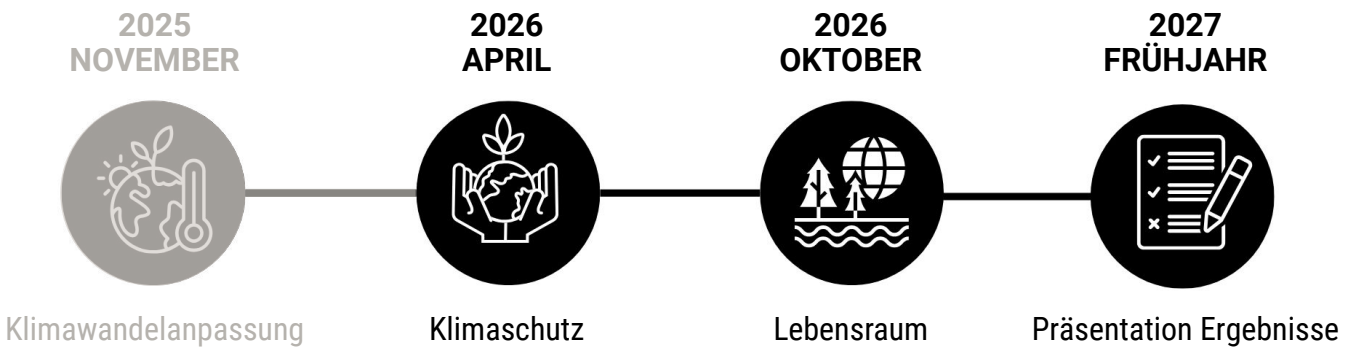
UNSER FORTSCHRITT

Bis Ende 2026 erweitern wir die Nachhaltigkeitsstrategie der Destination mit lokalen Erkenntnissen aus Stakeholder-Workshops, wissenschaftlichen Befragungen und öffentlichkeitswirksamen Diskussionsrunden und schaffen so einen weiteren Baustein für Stabilität in der Region.

- **Klimawandelanpassung, November 2025:** Basierend auf den Ergebnissen des Workshops entwickelten wir eine umfassende Klimastrategie mit konkreten Maßnahmenpaketen zur Anpassung an den Klimawandel.
- **Gondelbefragung mit Protect Our Winters, Februar 2026:** Gemeinsam mit POW führten wir eine umfassende Gondelbefragung zur Wahrnehmung klimatischen Veränderungen in der Region durch. Die Ergebnisse fließen in den Abschlussbericht hinein.
- **Klimaschutz, April 2026:** Beim kommenden Workshop identifizieren wir Handlungsfelder, wie Klimaschutz in der Region wirksam umgesetzt werden kann.
- **Lebensraum, Oktober 2026:** Im Herbst priorisieren wir Kriterien, die für uns einen Lebensraum ausmachen, der das Wohlbefinden von Menschen fördert und Natur und Artenvielfalt bewahrt.

UNSERE HAUSREGELN

- Wir sprechen einander im professionellen “Workshop-Du” an.
- Wir bereiten uns auf den Workshop vor – mit diesem Dokument bist Du schon gut gerüstet.
- Wir fassen uns kurz und schweifen nicht vom Thema ab.
- Wir hören aktiv zu und lassen andere ausreden.
- Wir führen Entscheidungen im Konsens herbei, also so, dass alle die Entscheidung mittragen.



WORKSHOP 2 KLIMASCHUTZ:

Gemeinsam entwickeln wir bei unserem zweiten Workshop konkrete Maßnahmen, die den CO_2-Fußabdruck der Destination Saalfelden Leogang messbar senken – von nachhaltiger Mobilität über energieeffiziente Betriebe bis hin zu wirksamer Klimakommunikation.

Dabei geht es nicht um ein Konzept für die Schublade, sondern um einen praxisnahen Werkzeugkasten für echten Wandel im Tourismusalltag. Saalfelden Leogang soll als Beispiel zeigen, dass Klimaschutz keine Bremse, sondern ein Beschleuniger für Zukunftsfähigkeit ist.

Ausgehend vom Status quo – Energiedaten der Region, aktuelle Nachhaltigkeitsaktivitäten im Tourismus und kommunikative Herausforderungen („innerer Schweinehund“) – diskutieren und schärfen wir klare Klimaziele. Im anschließenden Arbeitsteil entwickeln wir an vier Thementischen konkrete Handlungsoptionen aus Sicht der Destination:

- Wie kann der Tourismus zur sanften Mobilität beitragen?
- Welche Hebel hat die Destination, um Energieverbrauch zu senken und erneuerbare Lösungen in Betrieben voranzubringen?
- Wie gelingt wirksame Klimakommunikation?
- Wie können Betriebe in ihrer Transformation unterstützt werden?

BLEIB ZU KEYNOTES UND DISKUSSIONSRUNDE!

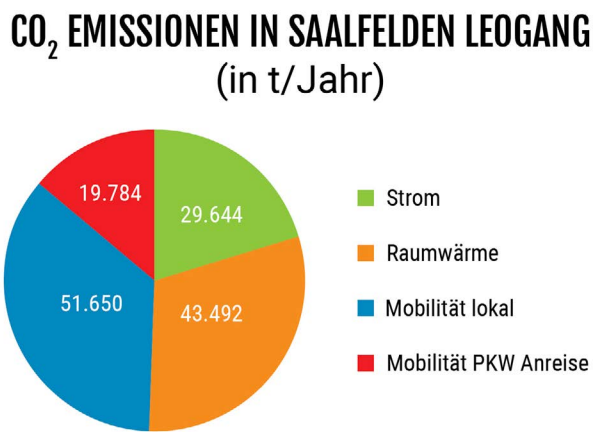
Im Anschluss an den Workshop-Nachmittag findet von 18–20 Uhr eine öffentliche Abendveranstaltung zum Thema „Tourismus im Wandel: Was bringt Klimaschutz wirklich?” mit Keynotes und Diskussionsrunde statt. Wir freuen uns, wenn Du auch da dabei bist! Für dieses Event musst Du Dich nicht extra anmelden.

Klimaschutz in Saalfelden Leogang

Der Mensch befeuert den Klimawandel durch den Ausstoß von Treibhausgasen – allen voran CO_2 – so viel steht fest. Die Frage, die wir uns im Rahmen der Fokusjahre stellen ist: Wie viel davon stoßen wir als Tourismusdestination aus, und wie können wir diese Emissionen am besten verringern? Im Klimaschutz geht es nämlich in erster Linie darum: Weniger schädlich aufs Klima zu wirken.

Wir schauen uns deshalb ganz genau an, wo wir in Saalfelden Leogang wie viel CO_2 verursachen. Ist es der Stromverbrauch, das Heizen unserer Gebäude, oder doch der Verkehr? Ausgehend davon überlegen wir gemeinsam, wie wir uns in Zukunft verbessern können. Was wäre z. B., wenn wir mehr Energie selbst erzeugen würden?

Um diese Fragen fundiert diskutieren zu können, braucht es konkrete Zahlen. Die folgende Grafik aus dem Klimaschutzkonzept von Saalfelden Leogang gibt einen Überblick über die aktuellen CO_2-Emissionen der Region und bilden die Grundlage für die gemeinsame Diskussion im Workshop.



Diese Grafik ist eine Annäherung basierend auf verschiedenen Datenquellen, die dem SIR zur Verfügung stehen.

IMPULS BIS ZUM WORKSHOP

Mobilität, Kommunikation, Betriebe oder Energie – welches Thema spricht Dich spontan am meisten an?

- Wo möchtest Du Deine Perspektive teilen?
- Wo bist Du neugierig auf neue Ideen?
- Wo siehst Du in unserer Destination besondere Chancen?

Nimm Dir vorab ein paar Minuten Zeit und halte erste Gedanken, Fragen oder Inspirationen für Dich fest. Deine Überlegungen helfen uns, im Workshop schneller in den Austausch zu kommen, voneinander zu lernen und gemeinsam konkrete Schritte für eine klimafitte Destination zu entwickeln.

Wir sind gespannt auf Deine Perspektive!

Weitere Infos zum Projekt findest Du hier: www.saalfelden-leogang.com/fokusjahre

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND SALZBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union

SAALFELDEN LEOGANG
SIR NEW STANDARD.S

**Ein Projekt der Saalfelden Leogang Touristik GmbH,
umgesetzt mit Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen und NEW STANDARD.S**